

Statistik informiert ...

Nr. 160/2020

26. November 2020

Ambulante Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein 2019

Zahl der Beschäftigten um zehn Prozent gestiegen

Mitte Dezember 2019 beschäftigten die ambulanten Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein fast 14 100 Personen. Im Vergleich zur letzten Erhebung 2017 ist das ein Zuwachs um fast zehn Prozent. Die Zahl der betreuten Pflegebedürftigen stieg im selben Zeitraum um gut 21 Prozent auf fast 31 700, so das Statisteamt Nord. Das von den Beschäftigten erbrachte Arbeitsvolumen wuchs in den zwei Jahren um knapp zwölf Prozent auf umgerechnet fast 9 400 Vollzeit-Erwerbstätige („Vollzeitäquivalente“).

Knapp drei Viertel des Personals arbeiteten in Teilzeit. 39 Prozent von ihnen befanden sich in Teilzeitbeschäftigung mit mehr als der Hälfte der Arbeitszeit einer Vollkraft. 16 Prozent arbeiteten höchstens die Hälfte der Regelarbeitszeit, waren aber nicht geringfügig beschäftigt. Der Anteil der geringfügig Beschäftigten lag bei 18 Prozent.

Nur knapp ein Viertel (24 Prozent) der Beschäftigten verfügte über einen Vollzeitarbeitsvertrag.

Auf Personen in Ausbildung, Praktikum oder im freiwilligen sozialen Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst entfielen weitere zwei Prozent.

Hinweis:

Bei den betreuten Personen wurden ausschließlich jene erfasst, die Leistungen der Pflegeversicherung erhielten.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord